

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abbildungsverzeichnis</b>	<b>XV</b>
<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>XIX</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>2 Grundüberlegungen zur deutschen Wasserwirtschaft</b>	<b>7</b>
2.1 Produktionsprozess und Gutseigenschaften von Wasser . . . . .	8
2.2 Die Organisation der deutschen Wasserwirtschaft . . . . .	20
<b>3 Theoriegeleitete Analyse preisregulatorischer Konzepte</b>	<b>29</b>
3.1 Zur Notwendigkeit einer Preisregulierung . . . . .	29
3.1.1 Das Problem fehlenden Wettbewerbs . . . . .	29
3.1.2 Das Natürliche Monopol . . . . .	31
3.1.3 Zur Frage der optimalen Betriebsgröße in der deutschen Wasserwirtschaft . . . . .	33
3.1.4 Natürliches Monopol und Regulierungsbedarf . . . . .	36
3.2 Informationsasymmetrie als Kernproblem einer Preisregulierung . .	41
3.3 Preisregulierungsverfahren im Einzelnen . . . . .	46
3.3.1 Wettbewerb im Markt . . . . .	47
3.3.1.1 Die Variante eines freien Leitungsbaus . . . . .	48
3.3.1.2 Die Variante einer gemeinsamen Netznutzung . . .	50
3.3.1.3 Die Variante einer Einschaltung von Zwischen- händlern . . . . .	56
3.3.2 Kostenorientierte Regulierung . . . . .	57
3.3.3 Preisobergrenzenregulierung: Zwei Varianten . . . . .	61
3.3.3.1 Allgemeine Preisobergrenzenregulierung . . . . .	62
3.3.3.2 System vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	67
3.3.4 Wettbewerb um den Markt . . . . .	70
3.3.4.1 Modellartige Darstellung . . . . .	71
3.3.4.2 Zur Praxisrelevanz der Annahmen . . . . .	73

3.4	Preisregulierungsverfahren in ausgewählten Ländern . . . . .	78
3.4.1	Zur Vielfältigkeit derzeitiger Preisregulierungsverfahren . . . . .	78
3.4.1.1	Das deutsche Verfahren: Kostenorientierte Regulierung . . . . .	80
3.4.1.2	Das englische Verfahren: System des vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	85
3.4.1.3	Das französische Verfahren: Wettbewerb um den Markt . . . . .	94
3.4.2	Neuere Entwicklungen auf europäischer Ebene . . . . .	98
<b>4</b>	<b>Theoriegeleitete Analyse qualitätsregulatorischer Konzepte</b>	<b>105</b>
4.1	Ziele und Instrumente einer Qualitätsbereitstellung . . . . .	106
4.1.1	Qualitätsziele . . . . .	106
4.1.2	Beurteilungskriterien für Instrumente zur Erreichung der Qualitätsziele . . . . .	110
4.1.3	Ausgewählte Instrumente im Vergleich . . . . .	111
4.1.3.1	Zur Darstellung möglicher Instrumente . . . . .	112
4.1.3.2	Kriteriengeleitete Analyse der möglichen Instrumente . . . . .	114
4.2	Zur Konkretisierung von Qualitätszielen . . . . .	116
4.2.1	Zur Bestimmung der optimalen Qualitätsbereitstellung . . . . .	116
4.2.1.1	Qualitätsbereitstellung eines Monopolisten bei unterschiedlichen Regulierungsverfahren . . . . .	117
4.2.1.2	Das Kriterium der qualitativen Effizienz . . . . .	122
4.2.2	Bestimmung der Zahlungsbereitschaften der Nachfrager . . . . .	125
4.2.3	Qualitätendifferenzierung durch Anbieter . . . . .	128
4.2.3.1	Preisdifferenzierung und Veränderung der Gesamtwohlfahrt . . . . .	128
4.2.3.2	Relevanz der Qualitätendifferenzierung für die Wasserwirtschaft . . . . .	130
4.3	Analyse der Qualitätsbereitstellung in Deutschland . . . . .	141
4.3.1	Zur Qualitätsbereitstellung im Produktionsprozess . . . . .	141
4.3.1.1	Zur Regulierung der Umweltqualität . . . . .	142
4.3.1.2	Zur Regulierung der Infrastrukturqualität . . . . .	153
4.3.2	Zur Qualitätsbereitstellung bei den eigentlichen Produkten . . . . .	168
4.3.2.1	Zur Regulierung der Trinkwasserqualität . . . . .	168
4.3.2.2	Zur Regulierung der Abwasserqualität . . . . .	172
4.3.3	Zur Qualitätsbereitstellung im Kundenkontakt . . . . .	180
4.3.3.1	Zur Regulierung eines „effort-related“-Kundenservices . . . . .	181

4.3.3.2	Zur Regulierung eines „investment-related“-Kundenservices . . . . .	182
<b>5</b>	<b>Für eine Reform der Preis- und Qualitätsregulierung</b>	<b>187</b>
5.1	Kernelemente des preisregulatorischen Rahmens . . . . .	189
5.1.1	Der preisregulatorische Ansatz im Überblick . . . . .	189
5.1.1.1	Ausgangsüberlegungen für die Entwicklung eines preisregulatorischen Ansatzes . . . . .	189
5.1.1.2	Der Wettbewerbsrahmen für die deutsche Wasserwirtschaft . . . . .	192
5.1.2	System vergleichenden Wettbewerbs für die größeren Unternehmen . . . . .	204
5.1.2.1	Leitlinien der Regulierung in einem System vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	206
5.1.2.2	Optimierungspotential im System vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	213
5.1.3	Ein Rahmen zum schnellen endogenen Herausbilden größerer Unternehmenseinheiten . . . . .	228
5.1.3.1	Der Anreizmechanismus des Wettbewerbs im Markt	229
5.1.3.2	Konzeption eines für kleine Unternehmen verpflichtenden Ratingverfahrens . . . . .	231
5.2	Kernelemente des qualitätsregulatorischen Rahmens . . . . .	244
5.2.1	Der qualitätsregulatorische Ansatz im Überblick . . . . .	244
5.2.2	System vergleichenden Wettbewerbs als Instrument zur Verfolgung von Qualitätszielen . . . . .	250
5.2.2.1	Infrastrukturinvestitionen und System vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	250
5.2.2.2	Kundenservice und System vergleichenden Wettbewerbs . . . . .	258
<b>6</b>	<b>Zusammenfassung der Ergebnisse</b>	<b>265</b>
	<b>Anhang</b>	<b>271</b>
	<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>293</b>